27.01.2017

Liebe Vereinsmitglieder,

im Sinne einer transparenten Vorstandsarbeit möchten wir euch heute zum Thema „Aufsicht beim Schwimmen“ informieren.

Bei uns als Triathlonverein besitzt das Schwimmtraining einen großen Stellenwert. Hier treffen wir uns, um gemeinschaftlich zu trainieren. Dank der finanziellen Unterstützung der Stadt Esslingen für ihre Vereine können wir ein vergleichsweise umfangreiches Angebot an Schwimmzeiten zur Verfügung stellen. Das ist für einen Triathlonverein außergewöhnlich. Aber nicht nur die Finanzierung spielt bei der Bereitstellung von Schwimmzeiten eine große Rolle, sondern auch die vertraglichen Pflichten, die man als Verein übernehmen muss.

Nonplusultra Esslingen hat Verträge über Schwimmzeiten mit der Gemeinde Altbach und den Esslinger Stadtwerken (SWE). In diesen Verträgen wird uns als Nutzer die Aufsicht über unsere gemieteten Schwimmbahnen übertragen, sodass die Bademeisteraufsicht (sofern zu unseren Schwimmzeiten vorhanden) nicht für unsere Schwimmbahnen greift. Das ist ein absolut übliches Vorgehen, welchem sich Vereine nicht entziehen können.

Die Aufsicht muss von geeigneten Personen geführt werden, die einen Rettungsschwimmerschein Silber besitzen, der nicht älter als 2 Jahre ist. Nach heutiger Praxis haben wir allerdings Schwimmzeiten, bei denen kein ausgebildeter Rettungsschwimmer am Beckenrand steht, der der Aufsichtspflicht nachkommt.

Nachdem kürzlich der Vertrag mit den SWE erneuert wurde, sind wir im Vorstand auf diese Aufsichtspflicht aufmerksam geworden und müssen handeln, denn ein „Weiter so“ darf es an dieser Stelle nicht geben. Wenn wir als Verein keine Aufsicht stellen, handeln wir damit GROB FAHRLÄSSIG und gehen damit voll in die Haftung. Zudem laufen wir dann auch Gefahr unsere Schwimmzeiten komplett zu verlieren, denn dies ist die Konsequenz, wenn die Badbetreiber unsere Nachlässigkeit sanktionieren.

Wir haben im letzten Jahr viele Möglichkeiten verfolgt, die einen möglichst guten Fortbestand unseres Schwimmangebotes gewährleisten. Es wurden Möglichkeiten diskutiert und verfolgt:

- Entfall von Schwimmzeiten
- Einkauf einer externen Aufsichtsperson
- Eigene Aufsicht stellen
- Privatrechtlicher Haftungsausschluss des Vereins gegenüber der Mitglieder
- Satzungsgemäßer Haftungsausschluss des Vereins gegenüber der Mitglieder

Letztlich haben wir im Vorstand folgende Lösung beschlossen:

! ! !

Generell gilt, dass im Verein Nonplusultra Esslingen keine Schwimmeinheit stattfindet, wenn nicht eine geeignete Aufsichtsperson am Beckenrand steht und Aufsicht führt.

! ! !

Das bedeutet für unsere Trainingseinheiten:

1. **Montag, 17:30-19:00, Altbach:**

   Es wird eine eigene Aufsicht gestellt. Wir haben bei Nonplusultra Esslingen einige Athleten, die die Rettungsschwimmerqualifikation besitzen. Es wird eine Liste geben, in der sich die Rettungsschwimmer die Aufsichtszeiten untereinander verteilen. Für die jeweiligen Aufsichtspersonen wird es durch den Verein eine kleine finanzielle „Aufwandsentschädigung“ geben, die am Jahresende entsprechend der Einsätze ausbezahlt wird.
   Sollte sich in der Zukunft eine kostengünstige Alternative zu diesem Vorgehen auftun, wird der Vorstand entsprechend handeln und die vereinseigenen Rettungsschwimmer wieder entlasten.

2. **Mittwoch, 6:00-8:00, Merkelbad:**

   Diese Trainingseinheit muss leider entfallen, da wir auf Grund der vergleichsweise geringen Anzahl an Frühschwimmern keine garantierte Aufsicht durch die Vereinsmitglieder sicherstellen können. Da das Merkelbad Mittwochs auch für die Öffentlichkeit Frühschwimmen anbietet und ab 6:00Uhr geöffnet hat, wird natürlich kein Athlet daran gehindert in dieser Zeit trotzdem als „Öffentlichkeit“ schwimmen zu gehen und entsprechend Eintritt zu zahlen.

3. **Mittwoch, 16:15-17:15, Merkelbad:**

   Aufsicht durch Trainer Jürgen Kitt. Sollte Jürgen verhindert sein, ist er nach eigenem Ermessen selbst dafür zuständig für internen Ersatz zu sorgen oder die Trainingseinheit ausfallen zu lassen.

4. **Freitag, 17:30-19:00, Merkelbad:**

   Aufsicht durch Trainer Siegfried Becker. Sollte Siggi verhindert sein, ist er nach eigenem Ermessen selbst dafür zuständig für internen Ersatz zu sorgen oder die Trainingseinheit ausfallen zu lassen.

5. **Sonntag, 9:00-11:00, Merkelbad:**

   Regelung wie mittwochnachmittags.

Ausbildung zum Rettungsschwimmer

Damit wir auch künftig immer genügend Rettungsschwimmer haben und die Last des Einzelnen so gering wie möglich ist, appellieren wir als Verein an die soziale Verantwortung eines jeden Einzelnen gegenüber der Gemeinschaft unseres Vereins.
Die Ausbildung zum Rettungsschwimmer (Rettungsschwimmerschein und 1.Hilfekurs) wird finanziell vom Verein übernommen und findet ca. 1x jährlich statt. Ein Aufruf hierzu erfolgt jeweils per Mail an die Vereinsmitglieder. Bislang hat jedes Mitglied, welches den Rettungsschwimmerschein in Angriff genommen hat auch bestanden. Es sit also keine unlösbare Aufgabe. Die schwierigste Übung im schwimmerischen Teil sind 25m Strecke tauchen (aber das schafft ihr auch alle, an dem einen Termin wo das geprüft wird).

soziales Engagement → unsere Montagslösung

Für unsere Lösung montags müssen wir übers Jahr gesehen etwa 45 Termine abdecken (52 Wochen abzüglich aller Ferien und Feiertage). Wenn Jeder, der die Montagstrainingseinheit einigermaßen regelmäßig besucht, einen Rettungsschwimmerschein hätte, bräuchte Jeder nur einen Termin pro Jahr leisten. Das wäre eine vertretbare Lösung. Wir hoffen daher als Verein auf euer Mitwirken und große Bereitschaft beim nächsten Rettungsschwimmerkurs teilzunehmen.

Aktuell wird sich die Aufsicht auf 14 Mitglieder verteilen.

Sollten zu diesem Vorgehen weitere Fragen bestehen, könnt ihr gern auf eines unserer Vorstandsmitglieder zugehen und euch informieren oder ihr wartet einfach bis zur Jahreshauptversammlung damit, die noch im 1.Quartal 2017 stattfinden wird.

MfG, auch im Namen meiner Vorstandskollegen,
Benjamin Klotz
1.Vorsitzender Nonplusultra Esslingen